

Birkesdorfer Frühjahrs-Werfertag am 03. April

Nach zehn Tagen mit herrlichem Frühlingswetter und Training im kurzen T´shirt freuten sich die Leichtathleten des Birkesdorfer TV nach zweijähriger Corona-bedingten Zwangspause auf die Neuauflage ihres Werfertages. Es sollte zunächst anders kommen

...

Der bereits beim Freitagstraining gegen 19:00 Uhr einsetzende Schneefall entpuppte sich leider nicht als schlechter April-Scherz und ließ sich auch durch ein trotzig durchgeführtes Hochsprung-Training nicht stoppen. Bereits 20 Minuten nach Trainingsende erinnerte nichts mehr an unsere Anwesenheit auf der Bahn – der ganze Sportplatz lag unter winterlichem Weiß.



Bis zum Samstagmorgen hatte sich eine mehrere Zentimeter dicke, geschlossene und hart gefrorene Schneedecke auf unsere Wettkampfstätten gelegt. Unter solchen Bedingungen waren Speer- und Diskuswerfen aus Sicherheitsgründen nicht durchführbar.



Bis zum späten Samstag nachmittag zitterten sich die Verantwortlichen des Ausrichter-Kreises mit ihrer Entscheidung über Stattfinden oder Absage durch den Tag und das eingesetzte Tauwetter; am Abend wurde schließlich beschlossen, die „wieder ergrüneten“ Wettkampfstätten herzurichten und den Wettkampf durchzuführen.

Und gut so, denn am Sonntagmorgen erwartete uns ein blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, die die winterlichen Temperaturen weitgehend vergessen ließen.

Obwohl bereits an den Wochenenden zuvor Werfertage stattgefunden hatten, hatte unser Wettkampf ein erfreuliches Echo gefunden. 77 Athleten aus 17 Vereinen hatten für gut 130 Disziplinen gemeldet. Neben dem ausrichteten Birkesdorfer TV, der 30 Athlet/Innen zwischen 12 und 22 Jahren „ins Rennen“ schickten, nahmen aus dem Kreis

Düren die LG Ameln/ Linnich und der Dürener TV, mehrere Aachener und Kölner Vereine sowie unter anderem leichtathletische „Schwergewichte“ im Wurfbereich wie der Korschenbroicher LC und der TV Angermund teil.

Ausgeschrieben waren Kugelstoßen, Speer- und Diskuswerfen sowie für den vereins-eigenen Nachwuchs U12 und U14 das Schlag-/ Ballwerfen in Form einer Vereinsmeisterschaft, um die Kinder an das Format der Werfertage heranzuführen.



DAS herausragendes Ergebnis waren sicherlich die knapp 48m der mehrfachen Deutschen Jugendmeisterin und Bundeskaderathletin Marie Sophie Macke vom TV Angermund im Diskuswerfen der WU20 am Nachmittag, für deren Würfe aus Sicherheitsgründen sogar das auf der anderen Platzseite stattfindende Ballwerfen immer wieder unterbrochen werden musste.

Zu den besten Leistungen des Tages gehörten aber am frühen Morgen auch schon in der Männer Hauptklasse 51,74m von Lukas Zimmermann (DJK Jung Siegfried Herzogenrath) im Speerwurf sowie 42,59m von Christian Hund (DJK Rasensport Brand), der eigentlich bereits den Senioren M50 angehört und dort sonst mit einem leichteren Speer wirft.

Ebenfalls im Speerwurf zeigte Til Zuza (Birkesdorfer TV) mit 45,06m bei den MU18 aufsteigende Form. Bei den gleichaltrigen Mädchen dominierte Nele Reitgruber (LT DSHS Köln) mit erneut über 40m den Wettkampf deutlich.

In der Altersklasse W13 überzeugte Marie Skrzypietz (Korschenbroicher LC) mit knapp 29m im Speerwurf und ähnlich starken 24,54m im Diskuswerfen.

Nachwuchs-Werfer Phil Janitz vom TV Angermund schleuderte den Diskus in der Altersklasse M13 auf bemerkenswerte 26,90m.

Im Kugelstoßen gelang dem für den TUS Buir startende Nachwuchs-Trainer Matthias Daniel (MU20) mit 13,66m die größte Tagesweite. Er freute sich außerdem über 32m mit dem Diskus und knapp 44m mit dem Speer.

Auch die Birkesdorfer Nachwuchsathleten freuten sich über eine ganze Reihe gute Leistungen:

Speer- und Hammerwerfer Til Zuza entschied das Kugelstoßen der MU18 mit knapp 11m deutlich für sich. Sprinter Benjamin Schlaeger siegte bei den M15 mit knapp 10m ebenso unangefochten. Flora Reibold (WU18) zeigte im Kugelstoßen aufsteigende Form mit 10,17m und konstante Speerwurfweiten um 32 bis 34m.

Maike Ramacher (W13), die sich bereits vor zwei Wochen in Troisdorf deutlich im Kugelstoßen verbesserte, zeigte mit knapp 20m im Diskuswerfen eine erfreulich starke Leistung und könnte in beiden Disziplinen in die Bereiche vorstoßen, die zur Teilnahme an Landesmeisterschaften 2023 berechtigen.

Die Speerwerferinnen Leonie Adrian (W15), Jule Ramacher und Eva Zuza (W14) reichten zwar mit Weiten von knapp 24 und 25m diesmal nicht ganz an ihre Bestweiten der letzten Wochen heran, gehören aber ebenfalls zu denjenigen, die sich Hoffnung auf eine Teilnahme bei den Landesmeisterschaften machen dürfen.



In der Altersklasse U14 überraschte Takumi Farber in der Altersklasse M13 in seinem ersten Speerwurf-Wettkampf mit fast 25m.

Derr noch ein Jahr jüngere Jean Francois Schmitz erreichte überraschend sowohl mit dem Speer als auch mit dem Diskus Weiten um 20m.

Daneben freuten sich zahlreiche Birkesdorfer Jugendliche über neue persönliche Bestleistungen und eine Standortbestimmung früh in der Saison.



Dank zahlreicher Helfer beim Auf- und Abbau, bei der sportlichen Durchführung an den Disziplinen und im Wettkampfbüro sowie an einer gut bestückten Cafeteria entwickelte sich der Werfertag trotz des schwierigen Starts zu einem rundum gelungenen Wettkampf.

Jetzt freuen sich die Athleten vieler Vereine zunächst auf ein erfolgreiches Trainingslager, bevor nach den Osterferien die Freiluftsaison „Fahrt“ aufnimmt.

Alle Ergebnisse unter: btv1864-leichtathletik.de

- Im